



An den Präsidenten
der Wirtschaftskammer Kärnten
Europaplatz 1
9021 Klagenfurt



Klagenfurt, 22. April 2026

A n t r a g

zum Wirtschaftsparlament am 19. Mai 2026

des Österreichischen Wirtschaftsbundes, Landesgruppe Kärnten

Einführung eines steuerlich begünstigten Gewerbediesels für Unternehmen

Die heimischen Betriebe - insbesondere in der Transport-, Verkehrs-, Bau-, Gewerbe- und Dienstleistungswirtschaft - stehen seit Monaten unter massivem Kostendruck. Die stark gestiegenen Treibstoffpreise belasten die Unternehmen zusätzlich zu ohnehin hohen Kosten für Energie, Personal, Maut, Finanzierung und Bürokratie.

Gerade für Betriebe, die beruflich zwingend auf Diesel angewiesen sind, stellen die Treibstoffkosten einen wesentlichen Anteil der laufenden Betriebsausgaben dar. In der Transportwirtschaft entfallen je nach Einsatzbereich bis zu 30% der Gesamtkosten auf Energie. Die stark eingeschränkten Margen lassen es vielfach nicht mehr zu, diese Mehrkosten am Markt weiterzugeben.

Aus Sicht der Wirtschaft ist klar festzuhalten: **Markteingriffe wie Preisdeckel oder Margenbegrenzungen gefährden Wettbewerb, Versorgungssicherheit und unternehmerische Planungssicherheit.** Zielführende und rasch wirksame Entlastungen können ausschließlich über **steuerliche Maßnahmen** erfolgen.

Ein **steuerlich begünstigter Gewerbediesel**, der gezielt für betrieblich genutzte Fahrzeuge und Maschinen zur Anwendung kommt, wäre ein treffsicheres Instrument zur Entlastung der Wirtschaft. Er würde jene Betriebe unterstützen, die auf Diesel nicht verzichten können, ohne Fehlanreize für den privaten Konsum zu setzen. Gleichzeitig könnten Inflationseffekte gedämpft und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich gestärkt werden.

Andere europäische Staaten setzen bereits auf vergleichbare Modelle oder temporäre steuerliche Entlastungen bei Treibstoffen. Auch in Österreich bestehen mit der

Mineralölsteuer und der CO₂-Bepreisung konkrete nationale Stellschrauben, um rasch und wirkungsvoll gegenzusteuern.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichneten Delegierten daher folgenden

ANTRAG

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Kärnten möge beschließen:

Die Wirtschaftskammer Kärnten wird aufgefordert, sich auf Landes- und Bundesebene nachdrücklich dafür einzusetzen,

- dass ein **steuerlich begünstigter Gewerbediesel** für betrieblich genutzte Fahrzeuge und Maschinen eingeführt wird,
- alternativ bzw. ergänzend eine **gezielte Rückvergütung von Mineralölsteuer und CO₂-Kosten** für Unternehmen ermöglicht wird,
- und dass Entlastungsmaßnahmen im Bereich der Treibstoffkosten **ausschließlich über steuerliche Instrumente** und nicht über Preiseingriffe oder Margenbeschränkungen erfolgen.



SO KommR Ing. Mag. Elisabeth Rothmüller-Jannach
WP-Delegierte



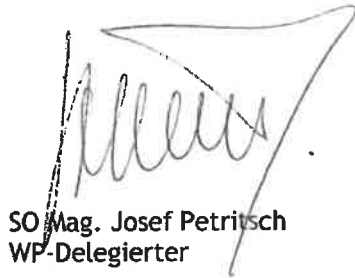
SO-Stv. FGO KommR Ing. Bruno Urschitz
WP-Delegierter



SO Peter Storfer
WP-Delegierter



SO Raimund Haberl
WP-Delegierter



SO Mag. Josef Petritsch
WP-Delegierter